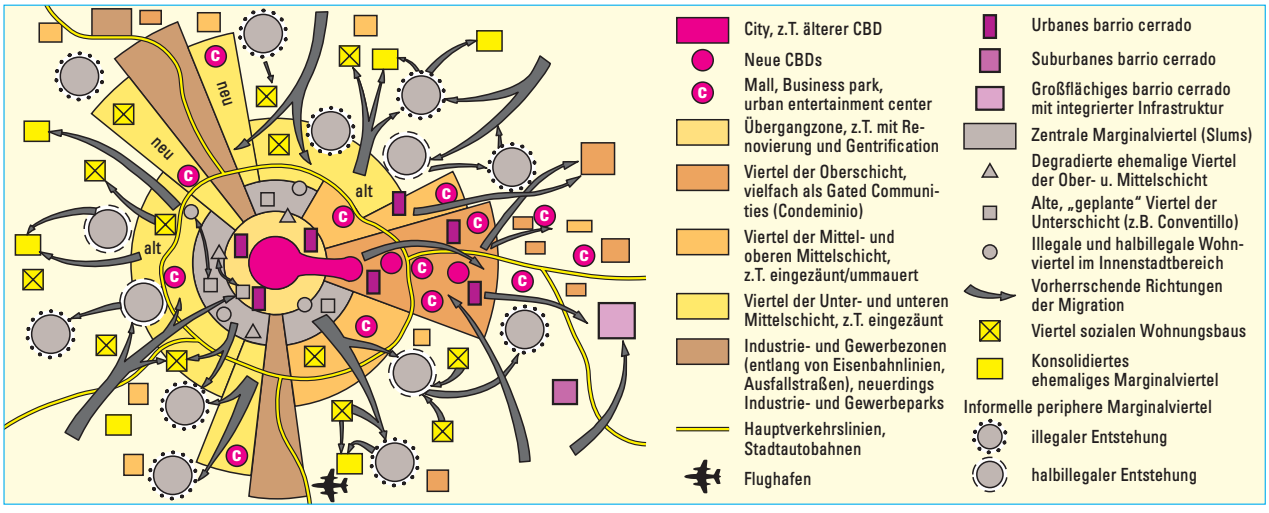
Quelle: 978-3-623-29700-2 TERRA Entwicklungsländer im Wandel, Themenband Leben in der "Einen Welt", Oberstufe, S. 65



20 ***Heutige Stadtstruktur in Lateinamerika: Die fragmentierte Stadt***

Nach Axel Borsdorf: a. a. O, S. 14; J. Bähr/G. Mertins in Günter Mertins: Jüngere sozialräumlich-strukturelle Transformationen in den Metropolen und Megastädten Lateinamerikas. In: Petermanns Geographische Mitteilungen, 147. Jg., H. 4. Gotha: Perthes 2003, S. 53

Fragmentierte Stadt

21 **Gated Communities**

„Ein Ausdruck der zunehmenden sozialen Segregation (bzw. Marginalisierung) in den Metropolen ... der Entwicklungsländer sind auch die Gated Communities. Darunter versteht man exklusive und geschlossene, d. h. für die Öffentlichkeit nicht zugängiche Wohnanlagen, die von privaten Immobilienfirmen geplant, erbaut und verwaltet werden. Gemeinsame Merkmale sind die Abgeschlossenheit, oft durch eine Mauer mit Sicherheitsanlagen, und die ständige Bewachung durch private ‚Securities'. Abhängig von der Größe und Exklusivität verfügen sie über Sportanlagen, Schwimmbäder, Supermärkte, Arztpraxen, Kindergärten oder Privatschulen ... Die Gründe für die Bevorzugung dieser ‚neuen Enklaven des gehobenen Lebensstils' sind der Schutz vor Kriminalität, ein sicheres Umfeld für die Kinder sowie der Wunsch nach einem Leben in homogener (meist exklusiver) Nachbarschaft."

Norbert von der Ruhren: Verstädterung in Entwicklungsländern. In: Norbert von der Ruhren/Arno Kreus (Hrsg.): a. a. O., S. 70

22 **Shopping Center**

„Am oberen Ende der sozialen Skala entstehen in den letzten Jahren neuartige Stadtstrukturen, die als Wohlstandsenklaven bezeichnet werden können. Als sozial exklusive, abgeschottete Räume tragen sie zur Vertiefung städtischer Fragmentierung bei. Hierzu gehören z. B. die Shopping Center [einschließlich Mall, Business Park, Urban Entertainment Center] ... Allein in Sao Paulo gab es im Jahre 2000 ca. 50 Shopping Center, wobei die größeren bis zu 400 Geschäfte umfassen können ... Dabei differenziert sich in vielen Metropolen die Struktur der Shopping Center inzwischen insofern, als neben den exklusiven Einrichtungen auch immer mehr Zentren entstehen, die sich vorrangig an der Nachfrage einer Mittelschicht-Klientel orientieren. In sozialräumlicher Sicht bilden die Shopping Center neue aktionsräumliche Knotenpunkte in der fragmentierten Stadt ..."

Martin Coy/Frauke Kraas: Probleme der Urbanisierung in den Entwicklungsländern. In: Petermanns Geographische Mitteilungen, 147 Jg., H. 1. Gotha: Perthes 2003. S. 37

Barrios Cerrados:

- *Wohnviertel mit gemeinsamer Infrastruktur*
- *vom öffentlichen Raum durch Mauer oder Zaun abgeschlossen*
- *entsprechen den Gated Communities*